

In den landwirtschaftlich nutzbaren Hanglagen  
des Werdenbergs hat der Nadelwald seine  
natürliche Untergrenze bei rund 1100 m ü. M.  
Hochwald am Buchserberg.



D  
te  
ba  
ni  
ti  
ni  
ba  
H  
fr  
W  
G  
sc  
G  
de  
se  
be  
di  
ur  
Di  
st  
gi  
be  
si  
wi  
sti  
W  
ge  
Rh  
lar  
die  
Lie  
de  
gr  
Bu  
de  
mi  
Wa  
un  
Lai  
tig  
Die  
Ap  
Na  
ka  
Ke  
ten

Juli  
(21)  
dere